

## Themenverteilungsplan für den Basiskurs – Wirtschaftspolitik (fakultativ)

### 3.2.4 Wirtschaftspolitik

3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik

3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum

3.2.4.3 Aufgaben nationaler Wirtschaftspolitik: Beschäftigungspolitik

Leitfrage/Impulse zur Unterrichtsgestaltung	Kompetenzen & Basiskonzepte Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Stundenzahl [32]
<b>Lernvoraussetzung WBS</b>	<p style="text-align: center;"><b>Wohlstandsteigerung für alle durch mehr Beschäftigung?</b></p> <p><b>3.1.1 Verbraucher</b>                      (6) die Wechselbeziehungen im erweiterten Wirtschaftskreislauf beschreiben und mögliche Machtverhältnisse analysieren                      (8) anhand eines Preis-Mengen-Diagramms die Preisbildung beim Polypol auf dem vollkommenen Markt und die Grenzen dieses Modells erklären                      (10) Marktversagen (zum Beispiel bei negativen externen Effekten, Informationsasymmetrien) erklären und Lösungsmöglichkeiten (zum Beispiel Selbstverpflichtung, Gesetze) beurteilen</p> <p><b>3.1.3 Wirtschaftsbürger</b>                      (1) Unterschiede möglicher Wirtschaftsordnungen (Planungs- und Lenkungsformen, Eigentumsverfassung, Ziele) mithilfe eines Gedankenexperiments erklären und die Rolle der Akteure darin vergleichen</p>	
<p><b>Inwiefern unterscheiden sich verschiedene wirtschaftspolitische Grundkonzepte?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beschreibung der grundlegenden <b>Konzepte</b> anhand der Merkmale: Stellenwert des Individuums, Effizienz sowie Stabilität von Märkten, Verhältnis von Markt und Staat</li> </ul>	<p><b>Ordnung &amp; Struktur:</b> Soll der Markt im Mittelpunkt stehen?  <b>Privatheit &amp; Öffentlichkeit:</b> Brauchen wir ein umfassendes Recht auf Privateigentum?</p> <p><b>3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik</b>                      (1) die <b>Konzepte des Ordoliberalismus, Neoliberalismus, Keynesianismus</b> vergleichen (Stellenwert des Individuums, Effizienz sowie Stabilität und Instabilität von Märkten, Verhältnis von Markt und Staat)</p> <p><b>2.1 Analysekompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen</li> </ul> <p style="text-align: center;">-&gt; <b>Arbeit mit Modellen und Theorien</b></p>	<p>[2]</p>

<p><b>Reicht der Markt zur Koordination des Wirtschaftsgeschehens aus?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grenzen des vollkommenen Marktes</li> <li>• externe Effekte am Beispiel Umweltschutz (Allmendeproblem)</li> </ul>	<p><b>Knappheit &amp; Verteilung:</b> Reicht der Preismechanismus zur Koordination auf Märkten?  <b>Interesse und Gemeinwohl:</b> Müssen Märkte reguliert werden?</p> <p><b>3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik</b>  (2) Formen des <b>Marktversagens</b> (zum Beispiel fehlende Bereitstellung öffentlicher Güter, Fehlallokation durch externe Effekte, Gefährdung des Wettbewerbs, Informationsasymmetrien) und die Forderung nach wirtschaftspolitischem Handlungsbedarf erklären</p> <p><b>2.1 Analysekompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen  -&gt; Arbeit mit Modellen und Theorien</li> </ul>	<p>[2]</p>
<p><b>Stabilität und Ausgleich?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ziele der deutschen Wirtschaftspolitik</b> (Magisches Vier- bzw. Sechseck)</li> <li>• Zielverschränkungen und -konflikte</li> </ul>	<p><b>Macht &amp; Entscheidung:</b> Soll der Staat in Wirtschaftsabläufe eingreifen?</p> <p><b>3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik</b>  (3) die <b>Ziele der deutschen Wirtschaftspolitik</b> erläutern (Magisches Viereck und seine Erweiterung zum Sechseck)</p> <p><b>2.1 Analysekompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen  -&gt; Arbeit mit Modellen und Theorien</li> <li>○ bei der Untersuchung von Sach-, Konflikt- und Problemlagen unterschiedliche Bereiche berücksichtigen (Gesellschaft , Wirtschaft , Politik)</li> </ul>	<p>[2]</p>
<p><b>Lernvoraussetzung WBS</b></p>	<p><b>3.1.3 Wirtschaftsbürger</b>  (2) das Spannungsverhältnis zwischen Freiheit und Gleichheit erläutern und grundlegende Prinzipien (Freiheit, Solidarität, Gerechtigkeit) der Sozialen Marktwirtschaft anhand des Grundgesetzes darstellen  (4) das Bruttoinlandsprodukt als Wachstumsmerkmal erläutern und mit einem alternativen Wohlstandsindikator vergleichen  (6) ein angebotspolitisches und ein nachfragepolitisches Instrument der Wirtschaftspolitik mithilfe von Wirkungsketten vergleichen</p>	

<p><b>Bedeutet Wachstum stets Wohlstand für alle?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einflussfaktor BIP</li> <li>• alternativer Indikator</li> </ul>	<p><b>Interesse &amp; Gemeinwohl:</b> Wachstum um jeden Preis?</p> <p><b>3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum</b>  (1) Konzepte zur Messung von Wachstum und Wohlstand erörtern (BIP und ein alternatives Konzept zur Wohlstandsmessung)</p> <p><b>2.1 Analysekompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen  -&gt; <b>Arbeit mit Modellen und Theorien</b></li> </ul> <p><b>2.2 Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zu einer vorgegebenen Problemstellung eigenständig und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven durch Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten ein begründetes Fazit ziehen</li> <li>○ aufzeigen, dass sich politisches Urteilen und Handeln in einem ständigen Spannungsverhältnis wie zum Beispiel Macht versus Recht, Legitimität versus Effizienz, Interesse versus Gemeinwohl, Partizipation versus Repräsentation, Konflikt versus Konsens vollzieht</li> </ul>	<p>[2]</p>
<p><b>Soll der Staat den privaten Konsum fördern?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachfrageorientierung</li> <li>• Angebotsorientierung</li> </ul>	<p><b>Privatheit &amp; Öffentlichkeit:</b> Brauchen wir staatliche Maßnahmen zur Förderung des Wirtschaftswachstums?</p> <p><b>Macht &amp; Entscheidung:</b> Ist nationale Wirtschaftsförderung zielführend?</p> <p><b>3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum</b>  (2) die Konzepte der Angebots- und der Nachfrageorientierung zur Wachstumsförderung vergleichen  (3) Maßnahmen der Wachstumspolitik auf nationaler Ebene bewerten</p>	<p>[6]</p>
<p><b>Inwiefern verbessern Maßnahmen staatlicher Wachstumspolitik die konjunkturelle Lage in Deutschland?</b></p>	<p><b>2.1 Analysekompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen  -&gt; <b>Arbeit mit Modellen und Theorien</b></li> </ul> <p><b>2.2 Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zu einer vorgegebenen Problemstellung eigenständig und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven durch Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten ein begründetes Fazit ziehen</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ eigenständig Urteile kriterienorientiert formulieren (zum Beispiel Effizienz, Effektivität, Legalität, Legitimität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Transparenz, Repräsentation, Partizipation) und dabei die zugrunde gelegten Wertvorstellungen offenlegen</li> <li>○ aufzeigen, dass sich politisches Urteilen und Handeln in einem ständigen Spannungsverhältnis wie zum Beispiel Macht versus Recht, Legitimität versus Effizienz, Interesse versus Gemeinwohl, Partizipation versus Repräsentation, Konflikt versus Konsens vollzieht</li> </ul>	
<b>Lernvoraussetzung WBS</b>	<b>3.1.2.2 Arbeitnehmer</b> (1) die Bedeutung von Arbeit sowie die Folgen prekärer Arbeitsverhältnisse und von Arbeitslosigkeit für den Einzelnen erläutern (2) Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses erläutern (4) Bestimmungsfaktoren von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt darstellen und Möglichkeiten der Lohnbildung erklären (5) die Bedeutung von Gewerkschaften und Arbeitgebervertretungen für den sozialen Frieden erklären (unter anderem Instrumente des Arbeitskampfs, betriebliche Mitbestimmungsmöglichkeiten) und für einen Tarifkonflikt einen möglichen Lösungsweg gestalten (Tarifvertragsrecht)  <b>3.1.3 Wirtschaftsbürger</b> (10) Möglichkeiten und Grenzen nationalstaatlicher Steuerung im EU-Wirtschaftsraum (zum Beispiel Arbeitslosigkeit) analysieren (11) protektionistische Maßnahmen (zum Beispiel Subventionen, Zölle, Quoten) und deren Auswirkungen auf die internationale Arbeitsteilung beurteilen	
<b>Gibt es Arbeit für alle?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von Arbeitsmarktdaten</li> <li>• Formen der Arbeitslosigkeit</li> </ul>	<b>Knappheit &amp; Verteilung:</b> Brauchen wir einen aktiven Staat für mehr Beschäftigung?  <b>3.2.4.3 Aufgaben nationaler Wirtschaftspolitik: Beschäftigungspolitik</b> (1) die Entwicklung des <b>Arbeitsmarkts</b> mithilfe von Material analysieren (Arbeitslosenquote, Arbeitsvolumen, Sockelarbeitslosigkeit) (2) strukturelle und konjunkturelle Arbeitslosigkeit erklären (3) individuelle, gesellschaftliche und volkswirtschaftliche Folgen von Arbeitslosigkeit erläutern (4) Entwicklungen auf dem <b>Arbeitsmarkt</b> in Deutschland (Reallöhne und Niedriglohnsektor) sowie die Entwicklung der Lohnstückkosten im europäischen Vergleich mithilfe von Material analysieren (5) die Konzepte der Angebots- und der Nachfrageorientierung zur Bekämpfung von Arbeitslosigkeit vergleichen	[18]
<b>Arbeitslosigkeit – ein Problem?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Beispiele</li> <li>• Folgen für Gesellschaft und Wirtschaft</li> </ul>		

<p><b>Arm trotz Arbeit?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungen auf dem deutschen <b>Arbeitsmarkt</b> im europäischen Vergleich</li> </ul>	<p>(6) Maßnahmen zur Regulierung des <b>Arbeitsmarkts</b> bewerten (zum Beispiel Kündigungsschutz, Mindestlohn, Kurzarbeitergeld)</p> <p>(7) politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Folgen des globalisierten <b>Arbeitsmarkts</b> für Deutschland erläutern</p> <p>(8) Maßnahmen der Beschäftigungspolitik auf nationaler Ebene bewerten</p>	
<p><b>Wie kann Arbeitslosigkeit bekämpft werden?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte der Angebots- und der Nachfrageorientierung</li> </ul>	<p><b>2.1 Analysekompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand grundlegender sozialwissenschaftlicher Kategorien untersuchen (zum Beispiel Problem, Akteure, Interessen, Konflikt, Macht, Legitimation) -&gt; <b>Arbeit mit Modellen und Theorien</b></li> <li>○ bei der Untersuchung von Sach-, Konflikt- und Problemlagen unterschiedliche Bereiche berücksichtigen (Gesellschaft, Wirtschaft, Politik)</li> <li>○ bei der Untersuchung politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Sach-, Konflikt- und Problemlagen unterschiedliche Perspektiven berücksichtigen (individuelle, öffentliche, systemische)</li> </ul>	
<p><b>Löst ein gesetzlich festgelegter Mindestlohn die Probleme am Arbeitsmarkt?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzept des staatlichen Mindestlohns in Deutschland und in der EU</li> <li>• alternative Konzepte</li> </ul>	<p><b>2.2 Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven eigenständig Urteile kriterienorientiert formulieren (zum Beispiel Effizienz, Effektivität, Legalität, Legitimität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Transparenz, Repräsentation, Partizipation) und dabei die zugrunde gelegten Wertvorstellungen offenlegen</li> <li>○ aufzeigen, dass sich politisches Urteilen und Handeln in einem ständigen Spannungsverhältnis wie zum Beispiel Macht versus Recht, Legitimität versus Effizienz, Interesse versus Gemeinwohl, Partizipation versus Repräsentation, Konflikt versus Konsens vollzieht -&gt; <b>Die vier Schritte der Urteilsbildung</b></li> </ul>	
<p><b>Nutzt uns der globale Arbeitsmarkt?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Globalisierung und Arbeitsteilung</li> <li>• strukturelle Veränderungen auf den <b>Arbeitsmarkt</b></li> <li>• Protektionismus und Beschäftigung</li> </ul>		